

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Prieue

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
09.02.2017 bo

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 3. Baubesprechung vom 09.02.2017, 10:00 Uhr

Teilnehmer:

Herr Dröge	- Amt Nortorfer Land
Herr von Schassen	- Stadtwerke Nortorf
Herr Trube	- Stadtwerke Nortorf
Herr Neumann	- Stadtwerke Nortorf
Herr B. Hiller	- Fa. Fuldt
Herr Lutz	- Fa. Fuldt
Herr Ziegenmeyer	- Ziegenmeyer Umweltgeotechnik
Herr Boje	- GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
03.01	<p>Bautenstand: Fa. Fuldt hat am 06.02.2017 mit den Bauarbeiten begonnen. <u>Westseitiger Gehwege :</u> - Aufnahme des vorh. Gehwegbelages und des vorh. Bordsteines im Bereich Schülper Weg bis einschl. Haus Nr. 5</p> <p><u>Fahrbahn :</u> - Herstellung von Schürfgräben zur Ermittlung von Bodenbelastungen - Aufnahme des vorh. westseitigen Pflasterstreifens im Bereich Schülper Weg</p>		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	Erdarbeiten : - Aushub des Leitungsgrabens im westseitigen Gehweg im Bereich Bau-km 0+015 bis Haus Nr. 1a		
03.02	Herr Hiller erläutert, dass im Zuge der Herstellung des Rohrgrabens festgestellt wurde, dass die vorhandenen Versorgungskabel z. T. diagonal im Leitungsgraben verlaufen und zur Umlegung der Kabel zusätzliche Erdarbeiten neben den herzustellenden Leitungsgraben durchzuführen sind. Herr Hiller wird die zusätzlichen Leistungen festhalten.	Fa. Fuldt	
03.03	Herr von Schassen weist darauf hin, dass ab einer Temperatur von 5° kein Schweißen der PE-Rohre mehr möglich ist. Herr Hiller teilt mit, dass Fa. Fuldt zunächst den Graben für 3 Rohrlängen (ca. 40 m) ausheben und dann bei beibehaltenden Minustemperaturen die Bauarbeiten einstellen wird.	Stadtwerke Fa. Fuldt	
03.04	Die nächste Baubesprechung findet vorbehaltlich der weiteren Wetterverhältnisse am 16.02.2017 um 10:00 Uhr statt.	alle	
	Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten		
01.02	Herr Dröge teilt mit, dass z. Zt. ein Beweissicherungsverfahren in der Theodor-Storm-Straße vom Büro Puch und Sachau aus Schülper im Auftrag der Stadt durchgeführt wird und das Verfahren bis zum Beginn der Arbeiten abgeschlossen sein wird. Ergänzung 09.02.2017: Herr Dröge teilt mit, dass das Beweissicherungsverfahren nahezu abgeschlossen ist.	Stadt Stadt	
01.03	Herr Hiller teilt mit, dass Fa. Fuldt vorbehaltlich der Wetterverhältnisse vertragsgemäß am 06.02.2017 mit den Bauarbeiten beginnen wird. Zunächst sollen die Versorgungsleitungen im Abschnitt vom Schülper Weg bis einschl. Einmündung Tim-Kröger-Straße erneuert und dieser Abschnitt ausgebaut werden. Herr Dröge und Herr Ramlow stimmen dem Vorschlag zu. Die Straße wird für diesen Bereich für den Kfz-Verkehr soweit erforderlich gesperrt.	Fa. Fuldt	erledigt
01.04	Herr Hiller wird die erforderlichen Verkehrsanordnungen rechtzeitig beantragen.	Fa. Fuldt	erledigt

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
01.06	Herr Dröge teilt mit, dass das Büro Torresin mit der Bauvermessung beauftragt werden soll. Herr Boje wird die erforderlichen Unterlagen dem Büro Torresin zusenden.	Stadt GSP	kurzfristig erledigt
01.07	Punkt gekürzt: Herr Dröge erläutert vor Ort, dass das Betonpflaster des Gehweges im Bereich Haus-Nr. 7 vom Anlieger erneuert wurde und das Pflaster dem Anlieger übergeben werden soll.	Fa. Fuldt	
01.08	Die Lage des Baustelleneinrichtungsplatzes wird vor Ort besprochen. Herr Hiller erläutert, dass er eine Fläche von ca. 100 m ² benötigt. Es wird festgelegt, dass zunächst die Fahrbahnfläche zwischen der Einmündung Tim-Kröger-Straße und den vorh. Zufahrten Haus-Nr. 10 bzw. Nr. 13 genutzt wird.	Fa. Fuldt	erledigt
01.09	Herr Dröge erläutert, dass die Stadt 2 Angebote für die Beauftragung eines SiGeKo's einholen und den Auftrag kurzfristig erteilen wird.	Stadt	erledigt
01.10	Es wird festgelegt, dass für die Festlegung der Trasse der Versorgungsleitungen von Fa. Fuldt zunächst Suchschachtungen im Bereich des westseitigen Gehweges hergestellt und die Lage der vorh. Leitungen/Kabel eingemessen werden.	Fa. Fuldt	kurzfristig teilw. erledigt
01.11	Herr Trube erläutert, dass die Ausführungsunterlagen für die Sanierungsarbeiten der Kanäle vom Büro ign an Firma Fuldt übersandt werden. Herr Trube wird dies veranlassen.	H. Trube/ ign	erledigt
01.12	Punkt gekürzt: Bodenuntersuchung und Durchführung der Arbeiten im Bereich der Fahrbahn Herr Hiller bietet an, das evtl. erforderliche Begleitscheinverfahren mit Signaturkarte für gefährlichen Abfall im Auftrage der Stadt durchzuführen. Hierfür müsste er von der Stadt bevollmächtigt werden. Herr Dröge würde dies veranlassen. Weiterhin würde Herr Hiller die evtl. erforderliche Entsorgung inkl. Deponiegebühren durchführen und hierfür ein entsprechendes Nachtragsangebot abgeben. Herr Dröge stimmt dem zu. Ergänzung 26.01.2017: Fa. Fuldt hat die Schürfruben hergestellt. Es wird festgestellt, dass im Bereich des Rohrleitungsgrabens in einer Breite von ca. 2,5 m wie erwartet eine ca. 20 cm dicke Asphaltbefestigung vorh. ist. Außerhalb des Grabens ist eine ca. max. 10 cm dicke Asphaltbefestigung auf einer Lage Schotter Körnung max. ca. 30 mm (Einstreudecke) vorhanden. Darunter befindet sich eine ca. 15 cm dicke Schicht aus groben Steinen bis ca. 10 cm.	Fa. Fuldt Stadt Fa. Fuldt	

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p>Herr Ziegenmeyer entnimmt von Asphalt- und Bodenschichten Proben zur Untersuchung im Labor. Die weitere Ausführung der Arbeiten wird nach Vorlage der Labor-Ergebnisse festgelegt. Ergänzung 09.02.2017: Herr Ziegenmeyer erläutert das Ergebnis der Bodenanalysen. Demnach weist die bit. Fahrbahnbefestigung neben dem Rohrgraben des SW-Kanals durchgängig eine sehr hohe PAK-Belastung auf. Die bit. Fahrbahnbefestigung im Bereich des Rohrgrabens ist bis auf den Bereich Schülper Weg bis Einmündung Friedrich-Hebbel-Straße unbelastet. Im vorgenannten Bereich weist die untere Asphaltschicht ebenfalls eine sehr hohe Belastung auf. Die Schotterlage bzw. der Boden unterhalb der Fahrbahnbefestigung ist durchweg unbelastet. Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse wird folgendes festgelegt: Im Bereich Schülper Weg bis Einmündung Friedrich-Hebbel-Straße wird die komplette Fahrbahnbefestigung in einem Zuge aufgenommen und entsorgt. Im übrigen Abschnitt wird die Asphaltbefestigung der belasteten Streifen neben dem Grabenbereich getrennt vom übrigen Fahrbahnbereich aufgenommen. Evtl. ist hierfür ein Schneiden entlang der Fahrbahnbefestigung erforderlich. Herr Hiller wird dies im Zuge der Arbeiten entscheiden. Herr Ziegenmeyer weist auf die gem. TRGS erforderlichen Maßnahmen hin. Herr Dröge wurde hierüber bereits informiert. Herr Dröge teilt mit, dass das als SiGeKo beauftragte Büro Interservice aus Kiel (Ansprechpartner Herr Hauke Timm) die erforderlichen Maßnahmen festlegen wird. Herr Hiller weist darauf hin, dass dies kurzfristig erfolgen muss, um Verzögerungen des Bauablaufes zu vermeiden.</p>	<p>Fa. Fuldt</p> <p>Stadt SiGeKo</p>	
01.13	<p>Zur Müllentsorgung wird festgelegt, den Transport der Müllbehälter zum Abholort und zurück von der Firma Fuldt durchführen zu lassen. Herr Hiller weist darauf hin, dass hierfür die Behälter unbedingt mit der jeweiligen Haus-Nummer beschriftet sein müssen. Herr Dröge wird die Anlieger darüber informieren.</p>	<p>Fuldt</p> <p>Stadt</p>	<p>erledigt</p>
01.14	<p>Herr Dröge teilt mit, dass die Stadt die Anlieger über den Beginn der Arbeiten informieren wird.</p>	<p>Stadt</p>	<p>erledigt</p>

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. Horst Boje